

JavaScript leicht gemacht

Schwentinental, 01. März 2010

Innovative Software-Lösungen.

www.assono.de

Manuel Nientit

Diplom-Wirtschaftsinformatik, Universität Paderborn

seit 2003 entwickle ich mit und für Lotus Notes (6.5 ff.)

seit 2009 auch Webentwicklung

seit 2008 IT-Consultant bei **assono**

 mnientit@assono.de

 <http://www.assono.de/blog>

 04307/900-406

Was ist JavaScript?

- JavaScript hat nichts mit Java zu tun
- Ähnlichkeiten zur Java-Syntax gegeben
- JavaScript ist eine interpretierte Sprache
- Läuft in einer Sandbox
- Zugriff auf OS-Funktionen wird noch diskutiert bzw. eingeschränkt über ActiveX
- **Lässt sich im Browser abstellen!**

Entwicklung

- Kein spezieller Editor notwendig
- Aber es gibt Hilfen:
 - Komodo Edit
 - TopStyle
 - Aptana Studio
 - Notes kann auch ;)
 - ...
- Debugging schwierig -> z.B. Firebug
- **Achtung! Es gibt Unterschiede zwischen Browsern!**

Hello World

- JS Anweisungen werden beim Laden ausgeführt
- Syntaxregeln:
 - Strings in Anführungszeichen - auch einfache
 - Jede Anweisung wird mit ";" beendet

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN"
"http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml">
  <head>
    <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=utf-8" />
    <title>Hello World</title>
    <script type="text/javascript">
      alert("Hello World");
    </script>
  </head>
  <body>
    <h1>This should alert "Hello World" when loading.</h1>
  </body>
</html>
```

Hello World – mit Funktion

- Definition als Funktion:

```
function hello() {  
    return 'Hello World';  
}
```

- syntaktisch kein Unterschied zwischen Prozeduren und Funktionen
- Kein Rückgabetyt
- Kommentare entweder einzeilig mit `// Kommentar`
 - Oder mehrzeilig mit `/*Kommentar*/`

Variablen

- Werden durch einfache Zuweisung mit "=" ohne Typ angelegt
- > loose typing
- Empfohlen wird die Nutzung von "**var**"
 - Entspricht einer Neudefinition
 - Variablen-Scope nur Funktionskontext

Achtung: Javascript ist case-sensitive

Typen

- „loose typing“ heißt nicht untypisiert
- Es gibt folgende 6 Typen:
 - string
 - number
 - boolean
 - object (auch z.B. arrays)
 - `null` – Eigenschaften ohne Wert bzw. Funktionen ohne Rückgabewert
 - `undefined` – nicht definierte oder gelöschte Variable

typeof

typeof hilft nur bedingt

Typ	Ergebnis von <code>typeof</code>
object	'object'
function	'function'
array	'object'
number	'number'
string	'string'
boolean	'boolean'
null	'object'
undefined	'undefined'

Boolean

- Folgende Werte sind "falsch"
 - false
 - null
 - undefined
 - "" (leere Zeichenkette)
 - 0
 - NaN
- Alle anderen Werte sind "true", auch
 - "0"
 - "false"

Number

- alle Zahlen sind 64-bit Gleitkommazahlen („double“)
- Rundungsdifferenzen durch Binär-Dezimal-Umwandlung
 - $4,98 + 0,2 = 5,1800000000000001$
- NaN = Not a Number
 - „ansteckend“
 - ungleich allem anderen (inklusive NaN)
 - > Test mit: `isNaN(Variablen-Name)`

Bedingte Ausführung - if...then...else

```
if (Bedingung) {  
    TuWas ();  
    UndNochWas ();  
} else if (Bedingung2)  
    TuWasAnderes ();  
else  
    DannHaltDas ();
```

- Bedingung in Klammern
- Wenn zutreffend wird die nächste Anweisung ausgeführt
- Geschwungene Klammern fassen einen Block zu einer Anweisung zusammen

Switch

```
switch (Ausdruck) {  
    case wert1:  
        TuDas ();  
        break;  
    case wert2:  
        TuDies ();  
        break;  
    default:  
        OderDas ();  
}
```

- Ohne die `break`-Anweisung wird der nächste `case` ausgeführt – sonst Beendigung der Switch-Anweisung
- Wenn nichts zutrifft, wird `default` ausgeführt.

Vergleichsoperatoren

- == und != vergleichen Werte
- === und !== vergleichen Werte unter Berücksichtigung des Typs
 - 1 == "1" -> Wahr
 - 1 === "1" -> Falsch
- <, <=, >, >=, ! usw. wie in LotusScript

Logische Operatoren

- "Ausdruck1 && Ausdruck2" gibt Ausdruck1 aus, wenn Ausdruck1 falsch ist, sonst Ausdruck2
- "Ausdruck1 || Ausdruck2" gibt Ausdruck1 aus, wenn wahr, sonst Ausdruck2

Schleifen - for

```
for ([init]; [Bedingung]; [Increment]) {  
    Anweisungen  
}
```

- [init] setze Initialwert der Inkrementierungsvariable
- [Bedingung] Austrittsbedingung
- [Increment] Verändere Inkrementierungsvariable
- Mit "break" unterbricht man auch ohne erfüllte Bedingung die Schleife
- Mit "continue" springt man zum nächsten Inkrement

Schleifen – while/do...while

```
while (Bedingung) {  
    Anweisung(en)  
}
```

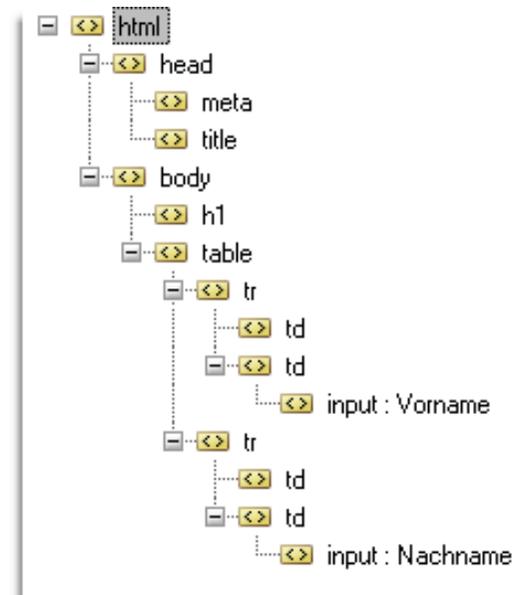
- Anweisung wird so lange ausgeführt bis die Bedingung nicht mehr erfüllt ist

```
do{  
    Anweisung(en)  
}while (Bedingung)
```

- Wie oben, aber die Anweisung wird mindestens einmal ausgeführt

DOM – Document Object Model

- Jedes HTML-Dokument lässt sich als Baum darstellen
- Die Wurzel heißt "window"
- Man kann auch mit "document" starten
- Jeder "Kindknoten" heißt "element"
- Elemente haben:
 - Attribute (z.B. `width`)
 - Namen (nicht eindeutig)
 - Id's (eindeutig)
 - Klassen (für CSS)
 - Events (z.B. `onclick`)
 - Werte



DOM – Elemente und Werte ermitteln

- `document.getElementById`: Element jeglichen Typs mit Hilfe der ID
- `document.getElementsByTagName`: Element eines bestimmten Typs
- `element.value` gibt den Wert zurück bzw. setzt ihn
- Elemente können auch direkt mit der ID angesprochen werden, wenn man den "Pfad" kennt
 - `document.Formname.ElementID`

DOM - Manipulation

- `document.createElement(name)` erzeugt ein Element
- `element.appendChild(element)` hängt an das aktuelle Element ein Weiteres an
- `element.setAttribute(attributname, attributwert)` ändert das angegeben Attribut des Elementes
 - `element.getAttribute(attributName)` umgekehrt
- Mit `element.innerHTML` kann man neue Elemente (als string) einfügen

DOM – Style Attribut

Das Style-Attribut ist eine Besonderheit, da es mehrere Style-Informationen beinhalten kann

-> `Style="width: 50px; font-size: bold;"`

- `element.setAttribute("Style", "width: 60px")` wird alle anderen Styles überschreiben
- Mit `element.style.StyleName` erhält man direkten Zugriff auf den jeweiligen Style

-> `elem.style.backgroundColor = "red";` (oder `#FF0000`)

oder

-> `elem.style.set/get/removeAttribute(AttributName[, Wert]);`

-> `elem.style[AttributName] = Wert;`

Events

HTML-Elemente feuern events. Die Wichtigsten:

- Das Form-Element feuert `onsubmit()` ~ `onQuerySave()`
ideal für client-seitige Validierung
- Buttons u.a. feuern `onclick()` -> zum Aufruf von JS-Funktionen
- Input-Felder feuern `onchange()` beim Verlassen des Feldes, wenn geändert -> gut für Input-Translation

Übung - Anmeldeformular

- Erstellt ein Formular mit 4 Felder:
 - Vorname
 - Nachname
 - Alter
 - Beruf
- Input-Translation für Alter (Ganze Zahl)
 - Nutze `parseInt (String)`, um die Zahl zu erzeugen
 - `Wert.toFixed (Stellen)`, um die Zahl der Dezimalstellen festzulegen
- Der Vor- und Nachname muss eingetragen werden

Debugging

- `alert (String)` hilfreich, um Status von Variablen auszugeben, muss aber einzeln bestätigt werden
- `window.status` verändert die Statusbar, wenn erlaubt
- FireBug



Demonstration Firebug



```

<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml">
  <head>
    <meta content="text/html; charset=utf-8" http-equiv="Content-Type">
    <title> Events </title>
    <script type="text/javascript">
  </head>
  <body>
    <form onsubmit="validateForm();" accept-charset="utf-8" method="" action="" name="Formular">
      <h1> Events </h1>
      <table border="1" width="200">
        <p>
      </form>
    </body>
</html>

```

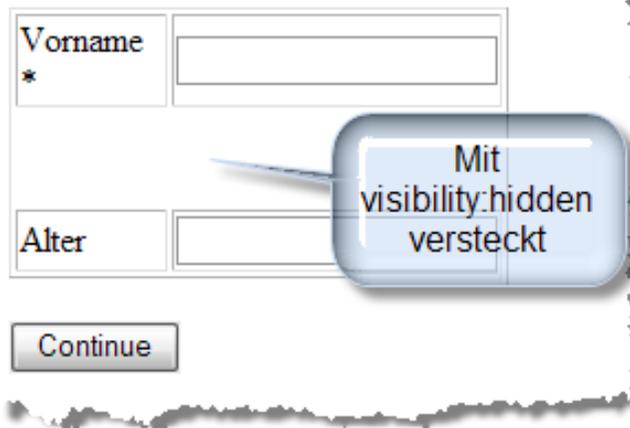
Fertig

Hide-When – Visibility vs. Display

- Style visibility – verändert nur die Sichtbarkeit
 - hidden
 - visible
 - collapse wie hidden für Reihen und Spalten – nicht in IE
- `display:none` – verändert die “Flow”-Eigenschaft
 - Zum Anzeigen entweder Attribute löschen oder Anzeigeeigenschaft “inline”, “block” o.ä. definieren

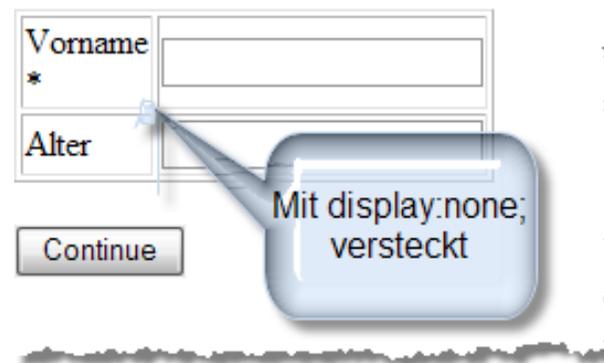
Visibility vs. Display

Events



A form titled "Events" with two input fields: "Vorname*" and "Alter". A "Continue" button is at the bottom. A blue callout box points to the "Alter" field with the text "Mit visibility:hidden versteckt".

Events



A form titled "Events" with two input fields: "Vorname*" and "Alter". A "Continue" button is at the bottom. A blue callout box points to the "Alter" field with the text "Mit display:none; versteckt".

Übung mit Hide When

Wir erweitern die Maske von eben um ein Feld Zweiter Vorname, das versteckt ist bis der Vorname eingegeben wurde

- Visibility oder Display?

Script Bibliotheken

- Wiederverwertbar
- Austauschbar

```
<script type="text/javascript" src="Pfad/name.js"></script>
```

- Wenn die Datei "lokal" liegt, dann ist relative Referenzierung zu empfehlen
- Es können auch Webreferenzen angegeben werden
- In Notes befindet sich die Bibliothek im "Hauptverzeichnis"

Fehlerhandling: try..catch..finally

```
try{
    Anweisungen;
    throw new UserException();
}catch(e[if e == "ExceptionType"]){
    handleFehler();
}finally{
    WirdAufJedenFallGetan();
}
```

- Fehler im `try` - block werden mit `catch` gefangen und können da behandelt werden (Log-Eintrag)
- Der Name ist frei-definierbar
- Im `finally`-block können Bedingungen für die weitere Bearbeitung gesetzt werden

JS in Notes-Forms

- In Forms (Pages, Views etc.) gibt es JS-events entsprechend den events einer HTML-Seite
- Im JS Header werden JS-Funktionen oder Variablen definiert
- Im HTML Head können JS-Bibliotheken eingebunden werden
- In WebQuerySave kann man einen Agenten aufrufen, der für die server-seitige Validierung zuständig ist

Achtung: Javascript kann Browser-seitig abgestellt werden!

Exkurs: WebQuerySave

Server-seitige Validierung wird **dringend** empfohlen:

- WebQuerySave wird vor dem Speichern des Dokumentes gestartet
- Der Agent kann die Speicherung mit SaveOptions="0" verhindern
- Alle print-statements im Agenten werden an den Browser zurück gegeben -> HTML wird interpretiert
- Das Feld "\$\$return" auf der Form wird ausgewertet, wenn WebQuerySave keinen String-Output hat

Einsatz von Frameworks

- Frameworks bieten häufig Convenience-Funktionen
- Bügeln häufig Unterschiede zwischen Browsern aus (z.B. bei Ajax)
- Bieten zusätzliche Funktionen für UI-Manipulation wie z.B. D'n'D
- Immer darauf achten, dass das Framework aktuell ist und gepflegt wird
 - Dojo – wird auch in Notes verwendet
 - script.aculo.us
 - Prototype

Weitere Session zu JS

- Di. 9:00 Track 2: Dojo und Notes - Bernd Hort
- Di. 11:00 Track 2: JavaScript für Fortgeschrittene - Thomas Bahn
- Di. 14:00 Track 3: OpenNTF Projekte basierend auf XPages und Dojo - Niklas Heidloff
- Mi. 9:00 Track 4: Fehlerbehandlung in Formelsprache, LotusScript, Java und JavaScript - (Thomas Schulte) Bernd Hort

Ressourcen

- <http://de.selfhtml.org/javascript/index.htm> – nicht mehr ganz aktuell, aber gut strukturiert
- Dustin Diaz, Ross Harmes: Pro JavaScript Design Patterns
- “assono-Framework” auf OpenNTF.org für einige convenience-Funktionen und Modelvalidierung
- Und natürlich immer Leute fragen, die es wissen

Fragen?

jetzt stellen – oder später:

 mnientit@assono.de

 <http://www.assono.de/blog>

 04307/900-406



Folien unter
<http://www.assono.de/blog/>